

Pressespiegel

Neue Regionale

Sonntag, 01. Juni 2025

Bad Wünnenberg



Im Garten des Caritas-Altenheim Haus „Emma Rose“ in Haaren treffen sich jeden Mittwoch junge und alte Menschen für gemeinsam verbrachte Zeit mit unterschiedlichen Aktivitäten.

Foto: Caritas Büren

Freundschaft über Altersgrenzen hinweg

Schülerinnen engagieren sich im Seniorenheim

„Generationen verbinden“ lautet der Titel eines Projektes, das zwölf Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse der Fürstenberger Profilschule mit Leben füllen: Regelmäßig mittwochs besuchen die Schülerinnen im Rahmen einer freiwilligen Schul-AG die Bewohner des Caritas-Altenwohnheims Emma Rose in Bad Wünnenberg. Im Laufe der Zeit sind dabei echte „Generationenfreundschaften“ entstanden: Gemeinsam basteln, spielen, pflanzen oder kochen sie. „Viele Ideen kommen von den Schülerinnen“, sagt Betreuungsassistentin Dorothea Junker, die das Projekt seitens der Caritas begleitet. Auch Schulsozialarbeiterin Silke Kersting ist begeistert: „Der Kontakt zu älteren Menschen unterstützt die

Persönlichkeitsbildung und die Selbstwirksamkeit. Die Kinder stellen fest, dass sie schwierige oder herausfordernde Situationen gut meistern können – und das aus eigener Kraft.“

Wer bei einem Projekt mitmachen möchte, erhält auch einen theoretischen Background. Gemeinsam mit Silke Kersting überlegen die Freiwilligen, was sie vor Ort erwartet, was möglicherweise ungewohnt oder schwierig werden könnte und wie sie damit umgehen können. Ein weiterer Aspekt ist eine mögliche erste Berufsorientierung für den sozialen Bereich. Und es ist ein Brückenbauer zwischen jungen und alten Menschen, was dazu beitragen kann, Verständnis für die Lebenswirklichkeit der anderen Generation zu entwickeln.

